

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1072

Freitag, 16. Jänner 2015

EIN HAUS VOLL MITBESTIMMUNG

MITBESTIMMUNG

KINDERRECHTE

WAHL



Aida (12) und Ivan (10)

Wir sind die 1A der NMS Schopenhauerstraße 79, 1180 Wien. Wir begrüßen euch herzlich. Wir sind zum ersten Mal bei einem Workshop gewesen. Es gefällt uns hier sehr gut. Die MitarbeiterInnen sind nett und man hat ziemlich viel Spaß. Es ist auch sehr interessant, am Computer zu schreiben. Wir haben ein Spiel gespielt und danach haben die Gruppen Themen für die Zeitung ausgearbeitet. Es geht um Mitbestimmung. Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann lest bitte in unserer Zeitung weiter. Liebe Grüße,
euer Ivan und eure Aida.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MITBESTIMMUNG

Dominik (10), Raphael (11), Vanessa (12), Cedrick (12) und Susi (12)

Wir zeigen euch, wo auch wir Kinder und Jugendliche in unserem Leben mitbestimmen dürfen.

Rechts auf dem Bild seht ihr Fritz. Fritz ist traurig, weil er glaubt, dass er nichts zu sagen hat. Aber das stimmt gar nicht! In unserem Artikel erklären wir ihm unsere Möglichkeiten der Mitbestimmung.

Wir schreiben nicht nur über Mitbestimmung, sondern auch über Gleichberechtigung von Kindern und Erwachsenen. Gleichberechtigung heißt für uns, dass man als Kind auch mitentscheiden darf. Wir finden, das sollte so sein, weil alle die gleichen Rechte haben.

Wir haben gemerkt, dass wir auch in unserem Leben viel mitbestimmen dürfen! Lest hier, was wir herausgefunden haben:

Man darf anziehen, was man will.

Man darf essen, was man will.

Wir dürfen die Spiele spielen, die wir wollen.

Wir dürfen unser Zimmer aufräumen, wann wir wollen.

In der Schule dürfen wir, wann wir wollen auf das Klo gehen!

Es gibt aber auch Grenzen, die von den Erwachsenen gemacht werden. Warum? Weil sich z. B. die Eltern Sorgen machen, dass uns etwas passiert!

Ihr seht: Wir Kinder können schon sehr viel selbst entscheiden. Das finden wir gut!

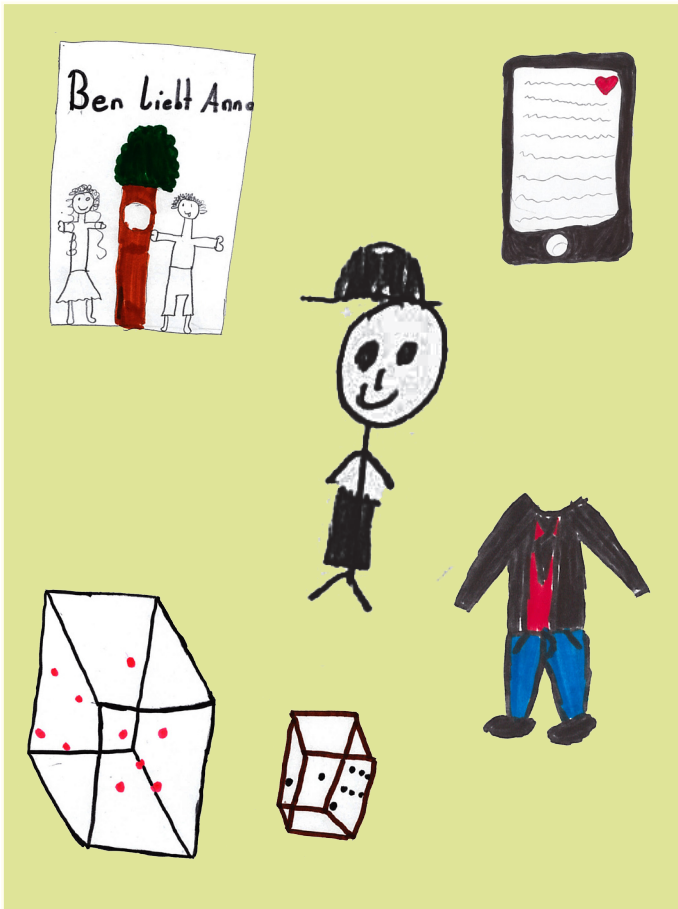


Zu Hause können wir bei vielen Dingen mitbestimmen.



WAS IST EINE WAHL?

Lorenzo (11), Yamur (11), Edanur (10), Sebastian (11) und Muskan (12)

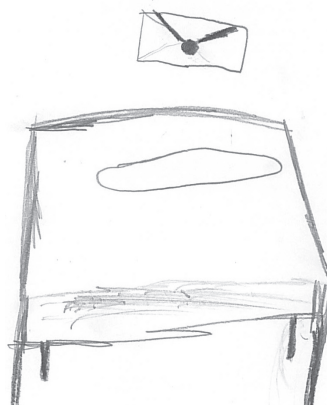
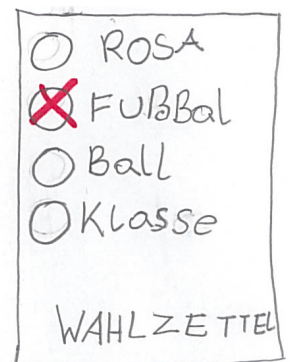


Es ist wichtig, dass man zwischen Möglichkeiten wählen kann. Aber was ist eine Wahl überhaupt?

Eine Wahl hat man, wenn man etwas auswählen kann, z. B. Spiele, Handys, Bücher und Essen. Das ist etwas, das wir Kinder aussuchen können.

Und das dürfen sich Erwachsene aussuchen: z. B. Arbeit, Autos, Wohnungen, Schmuck und PolitikerInnen. Die PolitikerInnen machen Gesetze. Das sind die Regeln für ganz Österreich.

Bei einer Wahl bekommt man einen Wahlzettel. Darauf stehen mehrere Möglichkeiten, die man aussuchen kann. Wenn man seine Wahl getroffen hat, steckt man den Zettel in die Wahlurne. Wenn



alle Stimmen ausgezählt sind, kennt man das Ergebnis der Wahl. Man darf ab 16 Jahren in Österreich wählen.

Die Bevölkerung hat in Österreich die Macht. Wir leihen den PolitikerInnen Macht, damit sie für uns Gesetze machen.

KINDER HABEN RECHTE

Zaklina (12), Lazar (11), Leonita (12), Aida (12), Ivan (10) und Josy (11)



Nicht auf der ganzen Welt gibt es Kinderrechte.

In manchen Ländern geht es Kindern nicht gut, weil sie arbeiten müssen. Bei uns in Österreich ist es anders.

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Das ist seit 1989 in der Kinderrechtskonvention festgelegt. Österreich hat diese 1992 unterschrieben. Kinderrechte sollten wie Gesetze verstanden und eingehalten werden. Weltweit gibt es leider trotzdem noch viele Kinder, die in Armut leben. Die armen Kinder haben nicht so viel Geld, um sich z.B. Gewand zu kaufen. Sie können nicht die Schule besuchen, weil sie arbeiten müssen oder als

Kindersoldaten in den Krieg geschickt werden. Kinderrechte sind dazu da, dass Kinder und Jugendliche geschützt werden.

Wir finden es gut, dass es Kinderrechte gibt, damit wir so leben können, wie es uns gefällt.

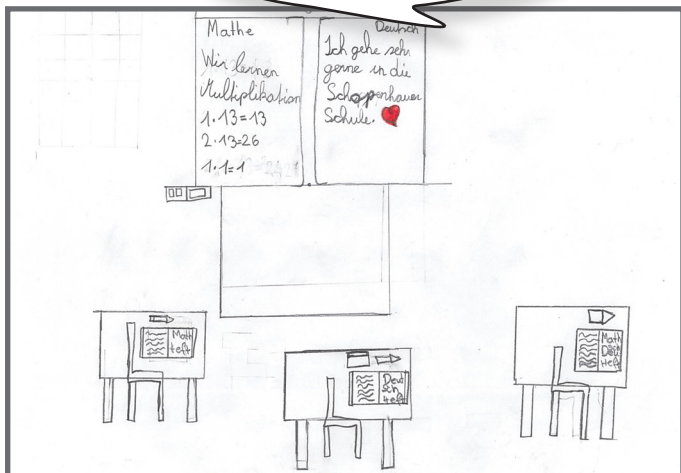
Wichtige Kinderrechte sind zum Beispiel diese:

- Das Recht auf Bildung
- Das Recht auf Spiel und Freizeit
- Das Recht auf Förderung bei Behinderung
- Das Recht auf Gesundheit

Wir haben sie auf der nächsten Seite gezeichnet.

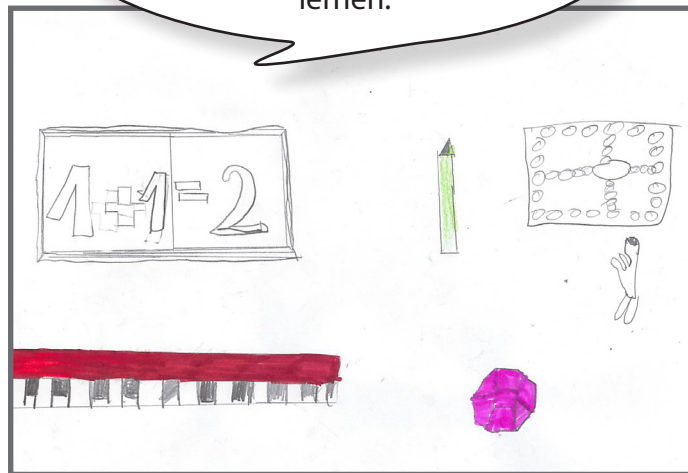
Diese Rechte sind uns wichtig

Wir dürfen eine Schule besuchen, damit wir etwas lernen.



Recht auf Bildung

Wir dürfen in unserer Freizeit spielen, lesen oder ein Musikinstrument lernen.



Recht auf Spiel und Freizeit

Wir haben das Recht, bei Behinderung betreut zu werden.



Förderung bei Behinderung

Wenn wir krank sind werden wir medizinisch versorgt.



Recht auf Gesundheit



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1A, NMS Schopenhauerstraße
Schopenhauerstraße 79
1180 Wien

